CDU FRAKTION IM RAT DER STADT VOERDE

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Voerde - Rathausplatz 20 - 46562 Voerde

Ingo Hülser
Kolkstraße 39
46562 Voerde
0171/6443401

Fraktionsvorsitzender

An Bürgermeister Dirk Haarmann und den
Rat der Stadt Voerde

Stadt Voerde (Niederrhein)
28. Juni 2019
Amt I, III, Abt. 1.1
(vorab Kopie 1.1 el.)

Voerde, den 28.06.2019

Klimagerechte Stadtentwicklung

Sehr geehrter Herr Haarmann,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Voerde bittet Sie, den nachfolgenden Antrag zum Klimaschutz dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

1. Der Rat der Stadt Voerde erkennt an, dass die wahrnehmbare Veränderung des Klimas auch in der Stadt Voerde erhebliche Anstrengungen mit konkreten Projekten zur Klimafolgenanpassung erfordert.

2. Der Rat der Stadt Voerde erklärt, die Stadt Voerde <u>weiter</u> ganzheitlich klimaorientiert zu entwickeln. Klimaschutz sichert Lebensqualität.

3. Der Rat der Stadt Voerde erklärt, den Belangen des Klimaschutzes die gleiche Bedeutung zukommen zu lassen, wie z. B. denen des Umwelt- und Naturschutzes, der sozialen Sicherung aller Voerder Bürger/innen und dem Ausbau der Stadt Voerde als Bildungs- und Wirtschaftsstandort, sowie aller anderen stadtstrategischen Inhalte.

4. Der Rat der Stadt Voerde setzt weiterhin auf die Umsetzung nachweislich wirksamer und zielführender Maßnahmen des Klimaschutzes. Er verpflichtet sich, notwendige Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung auch einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln und die Menschen in Voerde zu motivieren, den Klimaschutz zu ihrer eigenen Sache zu machen.

5. In der Stadt Voerde wird ein Beirat für eine klimagerechte Stadtentwicklung eingerichtet, der sich aus den unterschiedlichsten Lebens- und Gesellschaftsbereichen zusammensetzt. Dazu gehören u. a. Schüler/innen, Lehrer/innen, Unternehmen, Gewerkschaften, Kirchen, Familien und Senioren, Feuerwehr und Hilfsorganisationen sowie weitere gesellschaftlich relevante "Motoren". Der Beirat soll die Herausforderungen des Klimawandels und mögliche Maßnahmen für die Stadt Voerde diskutieren und der Voerder Politik Vorschläge für eine klimagerechte Stadtentwicklung machen.

Begründung:

Fest steht und richtig ist, dass es ein ernsthaftes Problem beim Schutz des weltweiten Klimas gibt.

Richtig ist aber auch, dass Deutschland am weltweiten CO2-Ausstoß einen Anteil von lediglich (je nach Berechnung und Zeitpunkt) etwa 2,3 Prozent hat und keine Kommune allein in der Lage sein wird, wirkstarke Maßnahmen zu ergreifen, um das im Klimaabkommen von Paris festgelegte Ziel von einer Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu erreichen.

Dennoch muss auch in Voerde ein ernsthafter Beitrag dazu geleistet werden, dass Deutschland seine Verpflichtung aus diesem Abkommen auch tatsächlich erreicht.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es dabei überaus wichtig, die Menschen auf dem Weg mitzunehmen, Sie dazu zu ermutigen, aktiv an der klimaschutzorientierten Entwicklung der Stadt mitzuwirken. Klimaschutz geht **alle** an!

Verbote oder Bevormundungen sind für eine notwendig breite Akzeptanz einer klimagerechten Stadtentwicklung ebenso kontraproduktiv, wie die Ausrufung eines „Klimanotstandes".

Die Ausrufung des „Klimanotstandes" ändert komplett die Blickrichtung auf alle Maßnahmen und Handlungen in der Stadt Voerde und blendet andere wichtige Abwägungsfaktoren aus.

Der Schutz der Artenvielfalt, ebenso wie alle anderen Belange des Umwelt- und Naturschutzes, die Sorge dafür, den Menschen in der Stadt bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, müsste ebenso hintenangestellt werden wie die Aufrechterhaltung des Wirtschaftsstandortes zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Stadt.

Die gerade beschlossene Erarbeitung eines Bäderkonzepts müsste überdacht werden; Schützenfeste, die Rheinzeit auf dem Rathausplatz oder sogar die Kinderferientage würden vor dem Hintergrund, bedingungslos jeden unnötigen CO2-Ausstoß zu vermeiden, in Gefahr geraten.

Die CDU setzt auf eine breit akzeptierte, klimagerechte Stadtentwicklung.

Ingo Hülser

Fraktionsvorsitzender